FeMaLe
FRAUEN UND MÄDCHEN IM LEISTUNGSSPORT

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

iAT® Institut für Angewandte Trainingswissenschaft



FeMaLe

3. Netzwerkveranstaltung "Frauen und Mädchen im Leistungssport“

Karriereentwicklung bei Spitzensportlerinnen – Karriereverläufe und Handlungsfelder

Im Workshop wurden wissenschaftliche Erkenntnisse zur Karriereentwicklung von Nachwuchs- und Spitzenathletinnen aus dem WVL-Verbundprojekt in:prove und aus NWLS-Projekten des IAT vorgestellt und exemplarisch individuelle Karriereverläufe von Spitzenathletinnen präsentiert. In Gruppendiskussionen wurden mit Athletinnen, Expertinnen und Experten aus der Sportpraxis sowie der Wissenschaft Handlungsfelder identifiziert, Zielstellungen für die Handlungsfelder formuliert und mögliche Maßnahmen der Sportpraxis, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft herausgearbeitet.

Ein Workshop mit Impulsen aus Wissenschaft und Praxis:
Dr. Antje Hoffmann (IAT), Prof. Michael Mutz (JLU Gießen), Tina Punzel (Olympia-Bronze Wasserspringen) & Svenja Brunckhorst (Olympiasiegerin 3x3 Basketball)

Leitung: *Dr. Birte von Haaren-Mack (BISp) & Dr. Antje Hoffmann (IAT)*

Erstellt von: *Luisa Kosch*

Finanzielle Risiken minimieren

- Mindeststandards bei Bezahlung etablieren
- Steuerliche Entlastungen für Athletinnen und Athleten
- Versicherungsschutz gewährleisten (z. B. VBG)
- Wirtschaftliche Unterstützung sicherstellen
- Gender Pay Gap auflösen

→
- Steuergesetze anpassen (z. B. steuerfreie Erfolgsprämien)
- Arbeitsrechtliche Regelungen umsetzen (v. a. Mindestlohn)
- Vorgaben für gleiche Bezahlung von Männern und Frauen
- Athletinnen während Schwangerschaft und Elternzeit absichern

- Bedeutung finanzieller Hintergründe im Elternhaus für die sportliche Karriere von Kindern analysieren

- Angebote und Förderprogramme zur beruflichen Unterstützung von Athletinnen schaffen

Wege der dualen Karriere inkl. Karriereende verbessern

- Duale Karrierewege innerhalb und außerhalb des Sportsystems ermöglichen
- Verantwortung des Leistungssportsystem nach der aktiven Karriere
- Förderung von Trainerinnen und Funktionärinnen
- Leistungssport gezielt als Karriereboost nutzen
- Wirtschaft systematisch integrieren

→
- Förderung der schulischen/beruflichen Karriere in Verbandskonzepten verankern
- In den Sportarten aktiv Trainerinnen rekrutieren

- Sportförderstellen im öffentlichen Dienst schaffen

- Karriereverläufe evaluieren und Best-Practice-Ansätze ableiten

- Integration von Athletinnen in Unternehmen fördern

Ganzheitliche Persönlichkeiten entwickeln

- Bewusstsein für Relevanz in Sportpolitik, Sportinstitutionen und Athletinnenumfeld schaffen

→
- Persönlichkeit soll zentrale Aufgabe der Entwicklung von Athletinnen sein - kein Selektionskriterium!
- Persönlichkeitsentwicklung in Aus- und Fortbildungsprogrammen für Trainerinnen und Trainern integrieren
- Ansprechpersonen für individuelle Beratung/Betreuung ermöglichen
- Role Models etablieren
- Persönlichkeitsentwicklung in Konzepten verankern (RTK, Nachwuchskonzeption, etc.)

- Finanzielle und inhaltliche Unterstützung sichern (Personal, Maßnahmen und Infrastruktur)
- Bund-Länder-Problematik aufheben

- Praxisorientierte Diagnostik-Tools entwickeln
- Leitfäden für Interventionen erarbeiten
- Zusammenhänge von Persönlichkeitsentwicklung, sportlichem Erfolg und Gesundheit erforschen (Sportartspezifik)

→ Weiterführende Informationen und Ansprechpersonen zu Karriereentwicklung unter https://www.wvl-wm.de/

Weiterführende Informationen:
https://sport-iat.de/allgemeines
https://www.inprove.info

Legende Ziele = I Maßnahmen von: = Sportpraxis = Politik = Wissenschaft = Wirtschaft

Sketchnotes: Alexandra Eberhardt (IAT)

SPORT MINISTER KONFERENZ Immer in Bewegung.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages